



MEHR ALS PLATTE!

Freitag 24.03. • 18 Uhr
Blok O • Frankfurt/Oder

DIE LINKE.
Fraktion im Landtag Brandenburg



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
BRANDENBURG**

PODIUMSDISKUSSION

MEHR ALS PLATTE! **STÄDTEBAU DER DDR UND** **WIE ER UNSER LEBEN** **BIS HEUTE PRÄGT**

In der DDR erfreuten sie sich großer Beliebtheit. Sie galten als hochmodern, verfügten über Fernwärme- und Warmwasseranschluss: die Plattenbausiedlungen.

Nach der Wende häufig verpönt und zu Tausenden abgerissen, prägen sie jedoch nach wie vor das Erscheinungsbild vieler ostdeutscher Städte – und damit auch das Leben in ihnen.

Spätestens die Debatten um einen schonenden Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden endlichen Ressourcen, aber auch die steigende Wertschätzung der Ostmoderne führen aktuell zu einem erneuten Imagewechsel der Platte.

Im Mittelpunkt stehen nun die Fragen: Was können wir vom seriellen Wohnungsbau der DDR lernen? Wie können wir die noch existierenden Bestände nutzen und unseren heutigen Bedürfnissen anpassen? Welche Unterstützung braucht es vom Land dazu? Unter anderem um diese Fragen wird es bei der Veranstaltung am 24. März 2023, ab 18 Uhr, im Blok O (Karl-Marx-Str. 182, Frankfurt (Oder)), gehen. Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.

Diskussion mit:

- Dr. Harald Engler, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, IRS
- Diana Felber, Freie Architektin – transit Architekturkollektiv
- René Wilke, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder)
- Moderation: Isabelle Vandre, kultur- und baupolitische Sprecherin der Linksfraktion im Brandenburger Landtag

Weitere Informationen zur Veranstaltung durch den QR-Code auf der anderen Seite.